

Herzlied

Pressemitteilung vom 18.04.2026

Herzlied plant neue Single „Zeit zu leben“ am 1. Mai 2026



Cover der Single „Zeit zu leben“ | ©
Herzlied

Am 1. Mai 2026 erscheint die neue Single „Zeit zu leben“ des Musikprojekts Herzlied. Gleichzeitig wird der Song auch in einer englischsprachigen Version unter dem Titel „Life is Calling“ veröffentlicht. Mit diesem Release markiert Herzlied einen deutlichen stilistischen und strukturellen Entwicklungsschritt innerhalb der eigenen musikalischen Ausrichtung.

Erstes Duett mit zwei professionellen Stimmen

„Zeit zu leben“ ist das erste Duett in der Geschichte von Herzlied. Der Song wird von einem männlichen Sänger und einer Sängerin interpretiert und erweitert damit erstmals die bisherige musikalische Ausrichtung. Durch diese Besetzung entsteht eine dialogische Struktur, die

dem Stück zusätzliche Tiefe und Dynamik verleiht.

Stilistische Neuausrichtung

Mit der neuen Single vollzieht Herzlied auch eine klare musikalische Weiterentwicklung. Der bisher stärker pop-orientierte und nachdenkliche Stil wird durch einen helleren, euphorischeren und stärker schlagergeprägten Sound ergänzt. Die Produktion setzt auf Zugänglichkeit, klare Melodien und eine positive Grundstimmung.

Inhaltliche Ausrichtung

Inhaltlich thematisiert „Zeit zu leben“ das bewusste Erleben des Augenblicks, den Mut zur Veränderung sowie die Entscheidung, das eigene Leben aktiv zu gestalten. Der Song vermittelt eine optimistische Botschaft und stellt Aufbruch, Lebensfreude und zwischenmenschliche Nähe in den Mittelpunkt.

Zweisprachige Veröffentlichung

Erstmals erscheint ein Herzlied-Release in zwei Sprachversionen. Neben der deutschen Originalfassung wird mit „Life is calling“ eine englische Version veröffentlicht, die musikalisch identisch ist und eine internationale Erweiterung des Projekts darstellt.

Beginn einer neuen Phase

Mit „Zeit zu leben“ startet Herzlied in eine neue kreative Phase, die durch eine Weiterentwicklung von Sound, Struktur und künstlerischem Ausdruck geprägt ist. Der Song gilt damit als wichtiger Meilenstein innerhalb der bisherigen Projektgeschichte.

